

NvK. Predigtnotiz: Die Geschichte von der Liebe eines Königssohnes als Beispiel für die Liebe Gottes.

Zur Überlieferung s. Koch, *Untersuchungen* 73 Nr. 44; künftig h XVII Sermo LIII.

Erst der Abschrift in Vat. lat. 1244 f. 68^v setzte NvK voran: In Parasceve Confluencie. Im Entwurfsbuch fehlt diese Überschrift noch. Die Erschließung des Jahres nach Koch, *Untersuchungen* 73 Anm. 3; doch ist im Register zu Vat. lat. 1244 das Stück zum Jahre 1446 eingereiht. In der Tat weilte NvK auch am Karfreitag (15. April) 1446 in Koblenz; s.u. Nr. 682. Zu der von NvK erzählten Geschichte s. Koch, *Vier Predigten* 46–49.

1445 <April 2>¹⁾, Rom.

Nr. 624

Eugen IV. an Nicolaus de Cussa. Er übersendet ihm verschiedene päpstliche Schreiben zur weiteren Zustellung an deutsche Empfänger.

Kop. (17. Jb.): ROM, Arch. Vat., Arm. XXXIX 7a f. 346^{rv}.

Druck: RTA XVII 667 Nr. 302.

Erw.: RTA XVII 627.

Er schicke ihm einliegend päpstliche Schreiben an Erzbischöfe, Kurfürsten und andere²⁾; diesen Stücken habe er abschriftlich die päpstliche Antwort auf die Bitte Kg. Friedrichs um Festsetzung eines dritten Konzilsortes³⁾ eingeschlossen. NvK möge die Briefe zustellen lassen. Damit die Sache des Papstes durch ihn wie bisher nach Kräften gefördert werden könne, übersende er ihm zur eigenen Kenntnis gleichzeitig Abschrift jener gleichlautenden Schreiben und der Antwort an den König: ut pro tua prudentia et integritate reliqua efficias, que statui nostro et sedis apostolicę expedire cognoveris. Der Palastauditor magister Io. Caruaial werde ihn darüber noch weiter unterrichten. Qui si tardius fortassis te conveniret, quam res ipsa requirit, si prudentię tuę videbitur, eo non expectato litteras prēfatas mitti facias.

5 efficias: efficies 7 quam: que expectato: expectaturo.

¹⁾ Zum Datum s. RTA a.a.O. (päpstliches Kredential für Carvajal an Kg. Friedrich von diesem Tage).

²⁾ Schreiben an den Eb. von Mainz und den B. von Würzburg, an Mgf. Friedrich von Brandenburg, Pfgf. Ludwig, Hg. Heinrich von Bayern und die Kapitel von Mainz und Köln, in denen er Aufhebung der Neutralität und Anerkennung fordert, s. RTA XVII 666 Nr. 301.

³⁾ Die Ende März an den königlichen Gesandten Enea Silvio übergebene Antwort s. RTA XVII 667f. Nr. 300. Darin schreibt der Papst, er wolle vorher die Könige, Prälaten und Fürsten der Christenheit um Rat fragen.

1445 April 7, Koblenz.¹⁾

Nr. 625

Nicolaus von Cussa, Propst zu Münstermaifeld, Johannes Rotich von Alsfelt, Kanoniker an St. Kastor, Conradus von Wetzflar, Scholaster und Kanoniker an St. Florin in Koblenz, und Henne von Langenauwe, zur Zeit Amtmann zu Koblenz, verkünden den von ihnen getroffenen Vergleich in einem Streit zwischen den Rittern Syfart Walpoden von Bassenheim und Friederich vom Steyne dem Jungen samt dessen Ehefrau Mechthilt, der Tochter Syfarts.

Or., Perg. (mit anhängenden Siegeln der vier Aussteller): NASSAU, Steinsches Familienarchiv, Urkunden, Nr. I 25a.

Kop. (um 1500): KOBLENZ, LHA, 53 C 5 (Archiv Bassenheim) 148 f. 2^v–3^v mit falschem Datum; s. dazu Dohna, *Unbekannte Urkunde* 24 Anm. 90; (16. Jb.): 53 C 25 (Archiv Landskron) 1540 (mitgeteilt durch Th. Zimmer).

Abb.: Dohna, *Unbekannte Urkunde* Abb. 1 nach S. 16 und (Siegel des NvK) 2 vor S. 17.

Druck: Dohna, *Unbekannte Urkunde* 25f. (mit umfassender Interpretation).